

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (Leibniz-IFW Dresden) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie](#)[®]. Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Das Institut für Metallische Werkstoffe am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) bietet die Möglichkeit an, eine

Master- oder Diplomarbeit (m/w/d)

in der Arbeitsgruppe Atomlagenabscheidung von Pulversubstraten zu schreiben.

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die Konstruktion und den Bau eines Forschungsreaktors zur Beschichtung von Pulversubstraten mit Partikelgrößen im Mikro- bzw. Nanometerbereich mittels Atomlagenabscheidung. Es besteht die Möglichkeit, diese Arbeit im Anschluss als Promotion weiterzuverfolgen.

Ihr Profil:

Als Bewerber (m/w/d) befinden Sie sich im Studium Maschinen-, Anlagenbau oder Verfahrenstechnik. Kenntnisse im Umgang mit Vakuumbauteilen, Wirbelschichtreaktoren, Nanopulvern sowie in der Simulation von Gas- und Partikelströmen mithilfe eines Simulationstools (bspw. COMSOL) sind von Vorteil. Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.



Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Kornelius Nielsch (k.nielsch@ifw-dresden.de) oder Dr. Sebastian Lehmann (s.lehmann@ifw-dresden.de) zur Verfügung.

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Ausbildungsnachweise) senden Sie bitte bis zum 30.11.2021 unter Angabe der **Kennziffer 067-21-2000** als ein gemeinsames PDF-Dokument (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an

bewerbung@ifw-dresden.de